



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR
 zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten
 in der 10. Sitzung der LAG Meer und Moor am 24.10.2018

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitle	Multifunktionsgebäude auf dem Gelände der Waldbühne Otternhagen	
Antragsteller	Institution	Waldbühne Otternhagen e. V.
	Rechtsform	<input type="checkbox"/> öffentlicher Träger <input type="checkbox"/> sonstiger öffentlicher Träger <input checked="" type="checkbox"/> Verein, Verband, privat <input type="checkbox"/> privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	31535 Neustadt OT Otternhagen
	Web	http://www.waldbuehne-otternhagen.de/
Beteiligte Partner	<p>Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und mit der Stadt Neustadt a. Rbge. geplant und umgesetzt. Die örtlichen Vereine werden bei der Planung der Räumlichkeiten eingebunden, um bei den Räumlichkeiten die verschiedenen Ansprüche zu berücksichtigen. Die Stadt Neustadt a. Rbge. wird nicht nur als Finanzpartner benötigt, sondern ist Eigentümer des Geländes, das sie über einen jahrzehntelangen Pachtvertrag der Waldbühne Otternhagen zur Verfügung gestellt hat.</p>	
Projekthalt	<p>Die Waldbühne Otternhagen – Aktivitäten und Infrastruktur</p> <p>Der Verein Waldbühne Otternhagen e. V. entstand durch Fusion einer 1970 gegründeten Theatergruppe und einem 1988 als Waldbühne gegründeten Verein, der von der Stadt Neustadt langfristig ein Gelände gepachtet hatte, auf dem seit 1970 eine Freilichtbühne für die Theatergruppe existierte. Mit der Pachtung des Geländes war die Auflage verbunden den Bereich der Waldbühne für alle Gruppen und Vereine des Dorfes Otternhagen zur Verfügung zu stellen, wobei der Schwerpunkt im Freilichttheaterbereich lag und liegt. Auf dem Gelände entstanden außer der eigentlichen Bühne Infrastruktureinrichtungen, die sowohl zum Theaterbetrieb als auch für andere Veranstaltungen aus dem Dorf zur Verfügung standen. U. v. a. gehören dazu Bürgerfeste, Freilichtgottesdienste, Flohmärkte, Weihnachtsmärkte, u. v. a. Im Jahre 2014 wurde auf dem Gelände die 800 Jahrfeier mit allen Vereinen und zahlreichen Bürgern gefeiert. In der Theatersaison besuchen etwa 3500 bis 5000 Besucher aus Neustadt a. Rbge. und der Region Hannover die Theaterstücke, wobei in der Regel ein Kinder- und ein Erwachsenenstück in den Sommermonaten in jeweils bis zu 15 Vorstellungen aufgeführt werden. Insbesondere das Kinder- (Familien-)Stück findet bei Schulklassen und Kindergärten sowie Familien großen regionalen Anklang. Zur Infrastruktur des Geländes gehört neben der eigentlichen Bühne ein Blockhaus (Umkleide), ein Kassenhäuschen, ein Technikurm mit kleinem Lagerraum und das sogenannte Waldbühnenstübchen, das eingeschränkt Möglichkeiten zum Catering bietet. Hier befinden sich auch zwei kleine veraltete Toilettenräume. Alle Räumlichkeiten sind mittlerweile seit weit über 30 Jahren unverändert in Betrieb und entsprechen in keiner Weise den Ansprüchen zu Besuchern oder Vereinen, die auf dem Gelände ihre Veranstaltungen durchführen möchten. Erschwerend kommt hinzu, dass in Otternhagen außer der Schule und der Feuerwehr keine öffentlichen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Ein Dorfgemeinschaftshaus existiert nicht. Die vorhandenen Räumlichkeiten bieten keinerlei geeignete Möglichkeiten z. B. zum Proben in geschlossenen Räumen, zur Unterbringung moderner Theatertechnik, Durchführung von kleineren Veranstaltungen, Lagermöglichkeiten, etc. Dies wird derzeit alles dezentral von den jeweiligen Veranstaltern organisiert und stößt mittler-</p>	



	<p>weile an Grenzen. So muss beispielsweise der Musikverein Otternhagen seine behelfsmäßigen Probenräume im Haus der Feuerwehr aufgeben. Der Theaterfundus im Bereich der Schule musste aufgegeben werden und ist behelfsmäßig untergebracht. Die Seniorenmusikfreunde üben derzeit im evangelischen Gemeindehaus, das die Räumlichkeiten für Gemeindezwecke dringend benötigt.</p> <p>Das aktuelle Vorhaben</p> <p>Bei dem beantragten Projekt handelt es sich um ein Bauvorhaben, das mehrere Funktionen übernehmen soll und die Infrastruktur des Dorfes Otternhagen in einem zentralen Bereich entscheidend verbessert. Zum einen sollen für den Theaterbetrieb optimale Möglichkeiten zur Realisierung der Stücke geschaffen werden (Probenraum, Technikzentrale, Theaterfundus, Kassenbereich), zum anderen sollen für Besucher, andere Gruppen und Vereine Räumlichkeiten geschaffen werden, die den heutigen Ansprüchen genügen (Cateringbereich, moderne behindertengerechte Toilettenanlagen). Da es sich um einen Neubau handelt, können insbesondere Aspekte der Energieeinsparung und des Klimaschutzes berücksichtigt werden. Der Verein Waldbühne bietet dabei für die Nutzung ein nachhaltiges Konzept, das auch die Gebäudeverwaltung berücksichtigt. Für das Projekt wurde bereits eine Machbarkeitsstudie in Zusammenarbeit mit der Stadt Neustadt durchgeführt. Jetzt soll die investive Maßnahme mit Bau eines Multifunktionsgebäudes umgesetzt werden.</p>																
<p>Mehrwert LEADER</p>	<p>Mit der Schaffung dieses Mehrzweckgebäudes wird die Waldbühne Otternhagen als touristische und kulturelle Einrichtung aufgewertet. Zudem wird durch die Möglichkeit der Nutzung als Lager- und Proberaum etc. für die örtlichen Vereine das Ehrenamt der Region unterstützt. Auch mit der Beachtung einer klimafreundlichen und nachhaltigen Bauweise am Neubau unterstützt das Projekt die Umsetzung der Ziele des Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER-Region Meer & Moor.</p>																
<p>Zeitplanung</p>	<p>geplanter Projektbeginn: 2020 geplanter Projektabschluss: 1. Bauabschnitt 2021; 2. Bauabschnitte 2022</p>																
<p>Zuordnung zu Handlungsfeld und Förderatbestand (lt. REK)</p>	<p>Handlungsfeld II: Tourismus und Naherholung Fördertatbestand F 2</p> <p>REK, Seite 74f</p>																
<p>Zuordnung zu Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK)</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Teilziel-Nr.</th> <th>Indikator</th> <th>geplante Anzahl</th> <th>REK, Seite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>II.3.2 „Initiativen und Einrichtungen im Bereich Kunst und Kultur stärken (...).“</td> <td>kulturelles Angebot</td> <td>1</td> <td>76</td> </tr> <tr> <td>I.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlage (...) unterstützen“</td> <td>Gemeinschaftsanlage (Multifunktionsgebäude)</td> <td>1</td> <td>69</td> </tr> <tr> <td>I.7.1 „Erlebnis-, Freizeit-, Bildungs- und Kulturarbeit für Kinder und Jugendliche sichern (...).“</td> <td>Kulturangebot</td> <td>1</td> <td>70</td> </tr> </tbody> </table>	Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite	II.3.2 „Initiativen und Einrichtungen im Bereich Kunst und Kultur stärken (...).“	kulturelles Angebot	1	76	I.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlage (...) unterstützen“	Gemeinschaftsanlage (Multifunktionsgebäude)	1	69	I.7.1 „Erlebnis-, Freizeit-, Bildungs- und Kulturarbeit für Kinder und Jugendliche sichern (...).“	Kulturangebot	1	70
Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite														
II.3.2 „Initiativen und Einrichtungen im Bereich Kunst und Kultur stärken (...).“	kulturelles Angebot	1	76														
I.5.1 „Dörfliche Gemeinschaftsanlage (...) unterstützen“	Gemeinschaftsanlage (Multifunktionsgebäude)	1	69														
I.7.1 „Erlebnis-, Freizeit-, Bildungs- und Kulturarbeit für Kinder und Jugendliche sichern (...).“	Kulturangebot	1	70														



Besondere Merkmale	Kooperationsprojekt: <input type="checkbox"/> interkommunal <input type="checkbox"/> regional		
Projektbewertung (s. Anlage)	Mindestkriterien erfüllt (s. Tab.2): <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Tab. 3), Anzahl Punkte: 26		
Projektfördersatz	Basisfördersatz		
	<input type="checkbox"/> jur. Person öffentl. Rechts, Basisfördersatz:		50 %
	<input checked="" type="checkbox"/> jur. Person privaten Rechts/gemeinn. Verein		50 %
<input type="checkbox"/> sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft ohne Vorsteuerabzugsber.:		40 %	
<input type="checkbox"/> sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft mit Vorsteuerabzugsber.:		20 %	
	<input type="checkbox"/> + 10 % (9-17 Pkt.) <input checked="" type="checkbox"/> + 20 % (18-26 Pkt.) <input type="checkbox"/> + 30 % (größer/gleich 27 Pkt.)		
	Gesamtfördersatz ¹ (von netto): 70 %		
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)	330.580,00 €	
	Gesamtkosten (brutto)	393.390,20 €	
Projektfinanzierung	EU-Förderung	150.000,00 € (Höchstfördersumme lt. REK)	
	Eigenmittel	103.390,20 € (davon 40.000 € vorhandene Mittel 30.000 € Eigenleistungen im Bauvorhaben 30.000 € Kreditaufnahme)	
	Drittmittel	5.000 € Musikverein Berggarten 5.000 € Jagdgenossenschaft Otternhagen 10.000 € Drittmittel/Privatspenden	
	öffentl. Kofinanzierung	90.000 € Region Hannover (REKO) 30.000 € Stadt Neustadt a. Rbge. (in den Haushaltsmitteln eingestellt)	
Förderfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1.		
	<input type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2.		
	<input type="checkbox"/> Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3.		
Ergebnis LAG-Beschluss	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben		
	<input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben: 2		
	<input checked="" type="checkbox"/> mind. 50 % WISO-Partner	Ja: 16	Nein: 0 Enthaltungen: 0

¹ ermittelter Prozentsatz auf Basis von Tabelle 3 „Ermittlung Projektpunktzahl“ und Tabelle 4 „Berechnung zu erwartende Förderhöhe“





Infrastruktur:
Technikturm mit Lagerraum
und
Eingang Umkleidebereich



Infrastruktur: Waldbühnenstübchen



Infrastruktur: Zuschauerbereich

